N-ABLE™

Cove Data Protection™

Sieben Gründe für das Backup von Microsoft-365-Daten

E-Book

Sieben Gründe für das Backup von Microsoft-365-Daten

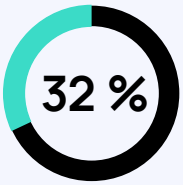
Unternehmen nutzen zunehmend mehr Cloud-Dienste. Cloud-Dienste sorgen für mehr Komfort, indem sie die Backend-Wartung auf den Anbieter verlagern. Darüber hinaus senkt der Betrieb von Unternehmenssystemen über ein Software-as-a-Service-Modell (SaaS) Kosten, weil sich damit Investitionen in eigene Hardware erübrigen.

Einer der weltweit größten Akteure in diesem Bereich ist Microsoft®. Immer mehr Unternehmen nutzen das cloudbasierte Microsoft 365™ (ehemals Office 365®). Microsoft 365 bietet im Bereich E-Mail, Datenspeicherung, Büroproduktivität und mehr eine ganze Palette von Tools, die für Unternehmen wichtig sind.

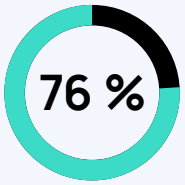
Doch in puncto Aufbewahrung und Wiederherstellbarkeit von Microsoft-365-Daten ist ein Backup unerlässlich.

Das Risiko ist nicht zu unterschätzen. Studien belegen, dass mehr als 30 Prozent der Unternehmen schon einmal in SaaS-Anwendungen gespeicherte Daten verloren haben.[1]

Ihre Kunden vertrauen Ihrer Beraterkompetenz als MSP und erwarten von Ihnen, dass Sie für den reibungslosen Betrieb ihrer Systeme sorgen und strategisch kluge IT-Entscheidungen für sie treffen. Dies betrifft auch die Datensicherheit. Hier sollten Sie unbedingt ergänzende Maßnahmen treffen, um Ihren Kunden nicht eines Tages die Hiobsbotschaft überbringen zu müssen, dass ihre Daten unwiederbringlich verloren sind.



der Unternehmen haben schon Daten aus SaaS-Anwendungen verloren[1]



der IT-Verantwortlichen halten Verluste von Microsoft-365-Daten durch das Arbeiten in Remote- und Hybrid-Umgebungen künftig für wahrscheinlicher[2]

4,24 Mio. US-Dollar kostet im Schnitt ein Datenschutzverstoß[3]

Speziell für den Schutz der Microsoft-365-Instanzen Ihrer Kunden sind ergänzende Backup- und Datensicherheitsvorkehrungen unerlässlich. Dieses E-Book nennt Ihnen sieben Gründe dafür. Es zeigt auf, wo sich Lücken in Ihren derzeitigen Prozesse befinden, und kann Ihnen dabei helfen, Ihre Verkaufsstrategie so auszurichten, dass Sie potenzielle Interessenten für diesen Dienst gewinnen.

[1] „The Hidden Dangers of Your Cloud Data", Jacksonville Business Journals. bizjournals.com/jacksonville/news/2021/06/01/the-hidden-dangers-of-your-cloud-data.html (Zugriff August 2021).

[2] „An Alarming 85% of Organizations Using Microsoft 365 Have Suffered Email Data Breaches Research by Egress Reveals", Business Wire. businesswire.com/news/home/20210511005132/en/An-Alarming-85-of-Organizations-Using-Microsoft-365-Have-Suffered-Email-Data-Breaches-Research-by-Egress-Reveals (Zugriff August 2021).

[3] „2021 Cost of a Data Breach Report", IBM und Ponemon Institute. ibm.com/security/data-breach (Zugriff August 2021).

Warum sollten Sie Microsoft-365-Daten separat sichern? Warum ist Microsoft 365 selbst dafür nicht ausreichend?

Versehentliches Löschen

Es kann einfach passieren, dass ein Mitarbeiter versehentlich einen Ordner mit wichtigen Dateien löscht. Dafür kann es viele Gründe geben – vielleicht befanden die Inhalte sich in einer kompliziert verschachtelten Ordnerstruktur oder dem Mitarbeiter war die Wichtigkeit der Inhalte nicht bewusst. Oder jemand löscht alte, vermeintlich nicht mehr wichtige Mails, deren Inhalt dann Monate oder Jahre später gebraucht wird.

In der Business-Standard-Edition wird zudem der Papierkorbinhalt standardmäßig alle 14 Tage gelöscht; der maximale Löschzyklus für den Papierkorb kann vom Administrator auf 30 Tage eingestellt werden. Löscht also jemand Daten und dies wird nicht sofort bemerkt, sind sie unter Umständen dauerhaft verloren. Mit einem zusätzlichen Backup beugen Sie diesen Problemen vor und ersparen Ihren Kunden unter Umständen große Schwierigkeiten.

Aufbewahrungslücken

Microsoft bewahrt E-Mail-Daten solange auf, wie das betreffende Benutzerkonto aktiv ist. Doch scheidet ein Mitarbeiter aus dem Unternehmen aus, wird normalerweise auch sein Abonnement gelöscht. Die Inhalte der E-Mails dieses Mitarbeiters – wichtige Geschäftsdaten, geistiges Eigentum – gehen dem Unternehmen damit verloren.

Natürlich können Sie, bevor ein Mitarbeiter ausscheidet, gemeinsame Postfächer einrichten. Doch das ist kompliziert und fehleranfällig und funktioniert nur, wenn das Ausscheiden des Mitarbeiters im Vorfeld bekannt ist. Warum etwas riskieren? Cove Data Protection bewahrt Daten aus Microsoft 365 Exchange sieben Jahre lang auf. So kann der Abgang einzelner Mitarbeiter keine Informationslücken in die Struktur reißen.

Insider-Bedrohungen

Wir unterstellen anderen in der Regel nur beste Absichten, und bei den meisten Zeitgenossen ist diese Annahme sicherlich auch gerechtfertigt. Doch auch zuverlässige Mitarbeiter können illoyal werden und beispielsweise nach einer schlechten Bewertung durch ihren Vorgesetzten aus Rachsucht wichtige Daten löschen. Warten sie danach den Aufbewahrungszeitraum von 14 oder 30 Tagen ab (gesetzt den Fall, dass ihr Unternehmen die Business-Standard-Edition verwendet), dann sind die Daten unwiederbringlich verloren.

Derlei Sabotageakte sind selten, doch nie gänzlich auszuschließen. Ein sekundäres Backup für Ihre Kunden kann dazu beitragen, dass dieses Risiko nicht zum Tragen kommt.

Externe Bedrohungen

Gefahren durch Insider sind das eine. Hinzu kommen Bedrohungen von außen. Schwache Passwörter können gravierende Probleme verursachen. Zum Beispiel dann, wenn Endbenutzer dasselbe Passwort für mehrere Konten verwenden. Hat ein Angreifer dieses Passwort bei einem Konto gehackt, so hat er spielend leichten Zugang zu allen weiteren, die mit diesem Passwort versehen sind – im schlechtesten Fall auch zu einem Microsoft-365-Konto mit wichtigen Geschäftsdaten.

Eine weitere Gefahr ist das Einschleusen eines sogenannten Keyloggers auf dem Computer, der dann die Tastatureingaben des Benutzers registriert. Schwache Passwörter setzen Microsoft-365-Konten in jedem Fall großen Gefahren aus.

Für Cyberkriminelle sind Cloud-Anwendungen wie Microsoft 365 lohnende Ziele. Konten zu hacken oder von Benutzern Lösegelder zu erpressen, ist ein lukratives Geschäft für böswillige Hacker. Ob Einschleusen von Malware per Phishing oder Übernahme eines Kundenkontos mit gestohlenen Zugangsdaten, Benutzer von Cloud-Diensten stehen heute verstärkt im Fokus der Kriminellen. Genau aus diesem Grund ist ein zuverlässiges Backup als Datenschutz so wichtig.

Rechtliche Vorgaben für die Datenaufbewahrung

Wie lange Unternehmensdaten aufbewahrt werden müssen, ist in vielen Fällen gesetzlich geregelt. So können für Unternehmen im Gesundheitswesen beispielsweise besondere Anforderungen in Bezug auf die Datenaufbewahrung gelten. Ohne ein Backup könnten solche Unternehmen ungewollt gegen diese Richtlinien verstoßen und wichtige Anforderungen nicht erfüllen.

Customer Experience

Ihre Aufgabe ist es, Ihren Kunden das Leben rund um die IT zu erleichtern. Kommt es zu Problemen, sind Sie die erste Anlaufstelle. Daher sollten Sie alles in Ihrer Macht Stehende tun, diese Probleme zu lösen. Indem Sie ein eigenes Backup anlegen, haben Sie mehr Kontrolle über die Wiederherstellung im Falle eines Datenverlustes.

So können sich auch Ihre Kunden bei Ihnen sicher wie in Abrahams Schoß fühlen. Kundendaten, Finanzdaten, geistiges Eigentum: Jeder Datenverlust kann für ein Unternehmen desaströs sein. Wer als MSP seine eigenen Systeme sichert, bleibt für seine Kunden der Fels in der Brandung und kann ihnen im Fall von Datenverlusten und Systemausfällen jederzeit kompetent beistehen.

Kostenersparnis

Gründe, sich nicht mit der Business-Standard-Edition von Microsoft 365 zu begnügen, gibt es viele – etwa der Wunsch nach einer größeren Palette an Funktionen und Anwendungen. Viele Unternehmen scheuen jedoch die damit verbundenen Kosten und bleiben lieber bei der Business-Standard-Edition. Mit Cove Data Protection können Sie auch preissensiblen Kunden die Vorzüge zusätzlicher Datensicherheit und langfristiger Aufbewahrung ihrer Microsoft-365-Daten anbieten.

Cove und Ihr Geschäft

Dieses E-Book thematisiert in erster Linie die Vorteile zusätzlicher Datensicherheit für Microsoft 365 für Ihre Kunden. Wenn Sie soweit sind, sollten Sie Cove Data Protection in Betracht ziehen.

Mit Cove können Sie zum Beispiel E-Mails, Kontakte und Kalender aus Microsoft 365 Exchange® sowie Daten aus Microsoft 365 OneDrive® und SharePoint® sichern und wiederherstellen – über dasselbe zentrale Web-Dashboard, auf dem Sie auch Server, Workstations und Geschäftsdokumente sichern. So liefern Sie besseren Service, arbeiten effizient und vereinfachen den gesamten Backup- und Datensicherheitsprozess. Davon abgesehen können Sie bei Cove gezielt festlegen, welche Microsoft-365-Konten und -Postfächer geschützt werden sollen.

Mehr erfahren

Cove bietet Ihnen viele Vorteile – informieren Sie sich noch heute
https://www.n-able.com/de/products/cove-data-protection/microsoft-365-backup

N-able bietet Ihnen zudem Verkaufsmaterial, das Sie mit eigenem Branding versehen können. Unser MarketBuilder-Dienst hilft Ihnen dabei, Ihre Kunden von dieser Notwendigkeit zu überzeugen.

Mehr dazu erfahren Sie unter https://www.n-able.com/de/partner-success/marketbuilder.